

Abschied von der Standarte

St.-Hubertus-Schützen fahren nach Hürth

■ **Harsewinkel (NW).** Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Harsewinkel fährt vom 14. bis 16. September (Freitag bis Sonntag) zum Bundesschützenfest nach Hürth (bei Köln). Pressesprecherin Monika Krieff: „Nachdem wir als Ausrichter des Bundesschützenfestes 2011 die Bundesstandarte überreicht bekommen haben, müssen wir diese nun weitergeben an die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Hürth-Hermülheim von 1912.“ Für den Besuch der Festtage seien Hotelzimmer gebucht und

Eintrittskarten für die Festabende reserviert worden. Einige Zimmer sind noch frei. Auch für die Tagesgäste am Sonntag, 16. September, ist eine Anfahrt per Bus geplant. Alle, die mitfahren möchten, sollten sich spätestens bis zum kommenden Sonntag (5. August) bei Präsident Heiner Meyer zu Rheda, Tel. 52 07, melden. Anmeldungen seien auch für die Tagesgäste zwingend erforderlich. Weitere Informationen gibt es auch via Internet. www.st-hubertus-harsewinkel.de

ARBEITSJUBILARE



Jürgen Stickling (55) aus Avenwedde-Bahnhof ist der fünfte Jubilar, der seit 40 Jahren der Firma Schürmann und Weber Schaltanlagen GmbH (Marienfeld) als Mitarbeiter treu verbunden ist. Der Jubilar (Foto) ist als SPS-Programmierer tätig und durch sein Engagement, seine Einsatzbereitschaft und seine Treue eine wichtige Stütze für das Unternehmen. Mit Dank und Anerkennung gratulieren die Kollegen und die Betriebsleitung Jürgen Stickling zu seinem Arbeitsjubiläum. FOTO: NW



Markus Hawerkamp (41) feiert am heutigen Mittwoch sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum beim Autohaus Brokamp in Harsewinkel. Nach der Ausbildung zum Kfz-Mechaniker arbeitete er viele Jahre als Monteur in der Lkw-Werkstatt. Mit der Zeit avancierte Hawerkamp (Foto) dort zum Experten für Industriemotoren und Diagnose-spezialisten, der für Brokamp weltweit im Außendienst tätig war. Seit Anfang 2012 bringt der Harsewinkler seine Erfahrungen als Serviceberater im Annahmehbereich für Nutzfahrzeuge ein. FOTO: NW



Wilhelm Nordemann (54) aus Harsewinkel und **Jenns Schäfer** (41) aus Beelen begehen am heutigen Mittwoch Arbeitsjubiläen in den Tischlerwerkstätten Benno Ströer in Harsewinkel. Nordemann (Foto, links), Experte für exklusiven Möbelbau, hält der Firma seit 40 Jahren die Treue. Schäfer (r.), dessen Arbeitsschwerpunkt im Fenster- und Haustürenbau sowie in der Herstellung von anspruchsvollen Massivholztreppe liegt, ist seit 25 Jahren dabei. Firmenchef Benno Ströer: „Ihr freundliches Auftreten, verbunden mit großem Fachwissen, verschafft ihnen hohes Ansehen bei Kollegen und im Kundenkreis der Firma Ströer.“ FOTO: NW

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Harsewinkel

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117.
Praxisverbund Harsewinkel-Mitte, 17–18 Uhr, Praxis Dres. Horstmeier und Zak, Gütersloher Str. 26, Tel. 9 20 30.
Apotheken-Notdienst: Engel-Apotheke, Gütersloher Str. 7, Tel. 92 70 30; weitere diensthabende Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, via Internet (www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.
Freibad, geöffnet 6–20 Uhr, Prozessionsweg.
Bürgerbüro im Rathaus, geöffnet 8–17 Uhr, Tel. 9 35-2 00.
Recyclinghof, geöffnet 8–18 Uhr, Dr.-Brenner-Str. 10, Tel. 93 29 21.
Jugendhaus „Trockendock“, 18–20 Uhr Jugendtreff (ab 14 J.).
Jugendtreff „Life-Line“, Mädchen: 16–18 Uhr (10–14 J.) sowie 18.30–21 Uhr (ab 15 J.).
Kolpingsenioren Harsewinkel, Radtour: 13.30 Uhr Gruppe 1 (30 km), 14.30 Uhr Gruppe 2 (15 km), Pfarrheim St. Lucia.
Mütter- und Familienzentrum „miniMaxi“, 8–17.30 Spielgruppe (1–3 J.), 8–12 Uhr Familienberatung/Tagespflegevermittlung, 10–12 Uhr Treffen junger Mütter (bis 25 J.) mit Kindern, Prozessionsweg 12, Tel. 40 63 41.
Oase – Stadtteiltreff Röve-kamp, 16 Uhr offenes Café, 18

Uhr Internetcafé für Senioren, 20 Uhr Treffen des AK Röve-kamp, Goethestr. 19.
Pfarrbüro St. Paulus, bis einschließlich Sonntag, 5. August, geschlossen; in dringenden Fällen an das Pfarrbüro St. Lucia (Tel. 21 35) oder an den Seelsorge-Notruf (Tel. 6 30) wenden.
Singkreis kfd St. Lucia, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Lucia.
Ski-Club, 18 Uhr Radtour (25–30 km), Eiscafé Dammann, Brochhäger Str. 8.
Stadtbücherei St. Lucia, geöffnet 9–12 und 14.30–18 Uhr, Brenttrups Garten 3..
SW Marienfeld, 9 Uhr Walking, Turnhalle, Im Kreuzteich.
Weltladen, geöffnet 10–12.30 Uhr, Clarholzer Str. 18.
Allgemeiner Sozialdienst Regionalstelle West, 9–12 und 14–16 Uhr Beratung, Tel. 92 35 50.
C.E.M.M. Caritas-Sozialstation, 9–14 Uhr und nach Vereinbarung, Jahnstr. 3, Tel. 15 11.
Ev. Familien- und Erziehungsberatung der Diakonie Halle, 13–14 Uhr Sprechstunde (weitere Termine nach Vereinbarung), Alte Post, Münsterstr. 8.
Hospizbewegung, Büro im Juli und August geschlossen; Anrufnummern: Tel. 40 58 88.
Seelsorge-Notruf, Pfarrdechant Wim Wigger (zu erreichen über das St.-Lucia-Krankenhaus, Tel. 6 30).



Abriß: Das ehemalige Geschäftshaus J. H. Jäger am Kirchplatz wurde in der vergangenen Woche vom heimischen Unternehmen Loddemann dem Erdboden gleichgemacht. FOTOS: JOE CUBICK

Abschied vom Jäger-Haus

Traditionsreiches Gebäude am Kirchplatz macht Platz für neues Mehrfamilienhaus

VON JOE CUBICK

■ **Harsewinkel.** Ein weit über 100 Jahre das Stadtbild prägendes Gebäude ist inzwischen Geschichte und nur noch ein Haufen Schutt. Ende vergangener Woche wurde das Jäger-Haus am Kirchplatz abgerissen, um Raum für einen Neubau zu schaffen.

Wie ausführlich berichtet, soll anstelle des ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses am Kirchplatz 9 ein modernes Mehrfamilienhaus mit elf Wohnungen entstehen. Auf dem etwa 850 Quadratmeter großen Grundstück im Schatten der St.-Lucia-Kirche will die Bauherrengemeinschaft Herzog & Kordtomeikel und Korf-Bau rund 1,5 Millionen Euro investieren. Mit der Fertigstellung des dreigeschossigen Wohnhauses, das sich möglichst nahtlos in die Bebauung am Kirchplatz einfügen soll, wird im Frühjahr/Sommer des nächsten Jahres gerechnet.

Für den Neubau mit 900 Quadratmetern Wohnfläche ist eine dreigeschossige Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss bei einer Höhe von zirka 12,5 Metern geplant. Die Wohnungen sind zwischen 50 und 124 Quadratmeter groß. Der cremefarbene Klinker orientiert sich farblich am gegenüberliegenden Gotteshaus. Das Gebäude in Energie-



Ansicht von Süden: Mit der Giebelfront orientiert sich das neue dreigeschossige Mehrfamilienhaus hin zur Pfarrkirche St. Lucia.

sparbauweise ist komplett barrierefrei und mit einem Aufzug ausgestattet.

Bevor mit dem Neubau begonnen werden kann, müsse der Bauschutt entsorgt werden. „Eine Bodenuntersuchung ist ebenfalls erforderlich“, sagt

Heinz Hüsing. Und auch der anliegende Luftschuttkeller unter dem Jäger-Haus müsse abgetragen werden. „Das passiert bis zum Wochenende“, ergänzte Hüsing gestern auf NW-Anfrage. Während der Ausräumarbeiten wurden im Jäger-Haus



Nurnoch Schutt: Bevor der Neubau in Angriff genommen werden kann, muss noch der Schutt weggeräumt und der darunter liegende Bunker abgetragen werden.

uralte Eichenbalken gefunden. „Daraus bauen die Kolping-Mitglieder ein Kreuz, das hinter dem Gemeindehaus aufgestellt werden soll“, erläutert Hüsing.

Thomas Herzog erwartet in Kürze die Baugenehmigung für den Neubau. „Es waren viele Abstimmungen mit dem Denkmalamt, dem Kreis, der Stadt und dem Straßenverkehrsamt nötig“, erklärt der Architekt. Mit dem Bau des neuen Objektes werde „in etwa in einem Monat“ begonnen, vermutet Hüsing.

INFO 1846 gebaut

- ◆ Mehr als 100 Jahre war in dem Gebäude am Kirchplatz, das schon 1846 gebaut und mehrfach umgebaut wurde, das Traditions-geschäft Jäger untergebracht.
- ◆ Es wurden nicht nur Schreibwaren, Bücher und Instrumente verkauft. Das Haus war über die Stadtgrenzen hinaus auch als Foto-spezialist anerkannt.
- ◆ So war das Fotoatelier für Stadtarchivar Eckhard Möller eine wahre Schatztruhe.
- ◆ Zuletzt führte Viktor Hüfen die Familientradition fort; er schloss das Geschäft aber vor zehn Jahren für immer. (Joe)



Exkursion für Kinder

■ **Harsewinkel (NW).** Im Rahmen des Jahresprogramms der lokalen Agenda Harsewinkel findet am morgigen Donnerstag (2. August) um 14.30 Uhr eine Gewässerexkursion für Kinder ab sechs Jahren am Abrooks-bach statt. Die Tier- und Pflanzenwelt wird im Bachbett beobachtet und mit Hilfe von Becherlupen am Ufer genauer untersucht. Die Veranstaltung unter der Leitung von Guido Linnemann dauert eineinhalb Stunden. Stiefel, kleine Eimer – wenn vorhanden – Becherlupen sollten mitgebracht werden. Für nähere Informationen und Anmeldungen steht der Umwelt- und Abfallberater der Stadt, Guido Linnemann, Tel. 9 35-1 97, zur Verfügung, auch via Internet (E-Mailadresse: guido.linnemann@gt-net.de).

SPD lädt Samstag zur Fahrradtour ein

■ **Harsewinkel.** Zu seiner alljährlichen Fahrradtour lädt der SPD-Ortsverein Harsewinkel am kommenden Samstag (4. August) ein. Alle an der SPD interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Marienfeld, Harsewinkel und Greffen sind dazu einer Pressemitteilung zufolge willkommen. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem Rathaus. SPD-Vorsitzender Eckhard Wiesbrock: „Gute Laune und ein Fahrrad sind mitzubringen.“ Der Abschluss der Tour (gegen 17 Uhr) findet im Garten der Familie Wiesbrock statt – gemütlich bei Bier und Bratwurst.

Kolping-Radtour nach Herzebrock

■ **Marienfeld.** Die Senioren der Kolpingsfamilie Marienfeld unternehmen am morgigen Donnerstag (2. August) eine Fahrradtour nach Herzebrock. Dort wird im Josefs Haus eine Kaffeepause eingelegt, anschließend werden der Klostergarten und das Heimatmuseum besichtigt. Abfahrt ist um 14.30 Uhr ab Pfarrheim. Beischlechter Witterung werden Fahrgemeinschaften gebildet, dann erfolgt die Abfahrt um 15 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Sternfahrt der drei Kolpingsfamilien fällt in diesem Jahr aus.

Spielmannszug startet wieder

■ **Harsewinkel.** Die spielfreien Wochen sind für die Aktiven des Spielmannszuges Harsewinkel schon wieder vorbei. Am morgigen Donnerstag (2. August) ist die erste Gemeinschaftsprobe von 19 bis 21 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule (Overbergstraße) angesetzt. Am Sonntag, 5. August, fahren die Musiker per Bus nach Verl (um 13.45 Uhr ebenfalls ab Astrid-Lindgren-Schule). Der Spielmannszug nimmt am Festumzug zum Bürgerschützenfest Verl-Bornholte-Sende teil. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr geplant.

FERIENSPIELE

◆ Heute, Mittwoch ◆

Go-Kart fahren: 13.30–17 Uhr (ab 8 J.). Emstalstadion (Gebühr gegen Vorlage des Ferienspielkalenders: fünf Euro); Rückfragen unter Tel. 55 84.
Kinder-Themenwoche, „Tierisch wild“: 10–13 Uhr (Randstunde ab 8 Uhr) für angemeldete Teilnehmer (6–10 J.). Jugendhaus „Die Villa“, Tecklenburger Weg 2, Tel. 27 83.

Spritzig, prickelnd und beschwingt

Schampus All Stars feiern im Farmhouse Jazzclub auch ein Wiedersehensfest

■ **Harsewinkel (gad).** Spritzig und prickelnd wie edler Champagner – so präsentierten sich am Wochenende die Schampus All Stars aus Düsseldorf. Die 1969 im Düsseldorfer Altstadtlokal „Dr. Jazz“ bei einem Glas Champus gegründete Band begeisterte die Gäste mit traditionellem Dixieland und Swing. Mit Humor, lockerem, aber routiniertem Zusammenspiel und energiegeladenen Stücken sorgten die Musiker, die zuletzt 2009 im Club auftraten, für eine gelungene Veranstaltung. Aufgrund des schönen Wetters spielte die Band an beiden Tagen auf der Gartenbühne.

Ob Dixieland, Swing oder swingorientierter Mainstream, Blues und Balladen – das Repertoire umfasste viele bekannte Songs aus den Werken von Louis Armstrong, Fats Waller, Eddie Condon, Benny Goodman, George Gershwin, Duke Ellington und Count Basie. Jazz-hits wie „Big butter and egg man“, „Hello Dolly“, „I’ve found a new baby“, „Baby won’t you please come home“ und „Bei mir bist du schön“ sorgten für beschwingte Stimmung.



Urgesteine der nordrhein-westfälischen Jazzszenen: Die Schampus All Stars begeisterten bei ihrem Auftritt im Farmhouse Jazzclub die Besucher. FOTO: GUITANO DARHOVEN

„Wir stellen uns auf das Publikum ein und spielen, was sie gerne hören möchten. Dazu gehören auch Eigenkompositionen“, erläuterte Bandmitbegründer Klaus Schmedtmann. Für den gebürtigen Brackweder war es der insgesamt zwölfte Auftritt im Club, diesmal aber „mehr als nur ein Job“. Der in Soest lebende Sänger und Kornettspieler hatte nämlich ehemalige Klas-

senkameraden, Freunde und Familienmitglieder zum großen Wiedersehensfest eingeladen. „Das ist so schön hier, da macht das Zusammenkommen echt Spaß“, freute sich der Band-leader und ehemalige Vorsitzende (und jetziger Ehrenvorsitzender) der Jazz-Interessen-Gemeinschaft Soest (JIGS). Seit 1959 hat sich Klaus Schmedtmann dem Jazz verschrieben.

Der Präsident des Farmhouse Jazzclubs, Jochen Belz, kennt den Musiker seit mehr als 45 Jahren. „Als wir in den ersten Jahren der Clubgründung noch recht wenig Programm hatten, sind wir Clubmitglieder öfter mal zum Tanzen gefahren. In einem der Clubs haben wir dann auch Klaus Schmedtmann mit seiner Bourbon-Street-Jazzband erlebt. Daher kenne ich ihn länger als er mich“, schmunzelt Jochen Belz.

Für die richtige musikalische Mischung sorgten – neben den Gründungsmitgliedern Klaus Schmedtmann (Kornett, Flügelhorn, Ventilposaune) und Gisela Spath (Sopran-, Alt- und Tenorsaxophon) – auch Bernd Laukamp (der als Vertretung für Bandposaunist Norbert Janßen mit von der Partie war), Bernd „Jimmy“ Jacobs am Klavier, Samy Schimkus am Kontrabass (Bandmitglied seit 1988) und Schlagzeuger Markus Rehbock. Die Zuhörer belohnten die solistischen Leistungen und schwungvollen Titel und Eigenkompositionen in den bandeigenen Arrangements mit anerkennendem Applaus.